

Pressemitteilung, Erlangen im Juni 2014

## **Plasti-Corder® Lab-Station mit Messknetervorsatz erweitert die Möglichkeiten am LKT im Forschungsbereich duroplastischer Formmassen**

**Brabender GmbH & Co. KG stellt dem Lehrstuhl für Kunststofftechnik eine Plasti-Corder® Lab-Station inklusive Messknetervorsatz der Typenreihe 30 als Leihgabe für Lehr- und Forschungszwecke zur Verfügung.**

Zur Erarbeitung und Modifikation grundlagen- und anwendungsorientierter Werkstoff- und Prozesszusammenhänge ist am Lehrstuhl für Kunststofftechnik eine Plasti-Corder® Lab-Station inklusive eines Messknetervorsatz der Typenreihe 30 von der Firma Brabender GmbH & Co. KG in Betrieb genommen worden. Damit steht am Lehrstuhl nun dank der Unterstützung der Firma Brabender GmbH & Co. KG ein modernes Gerät zur anwendungsnahen Charakterisierung des Fließ-Härtungsverhaltens vernetzbarer Polymere zur Verfügung.



*Bild: Übergabe des Gerätes der Brabender GmbH & Co. KG im Technikum des LKT von links nach rechts:  
Herr Stratmann (Brabender GmbH & Co. KG), Herr Prof. Dr. Drummer (LKT), Herr Seefried (LKT), Herr Pielen (Brabender GmbH & Co. KG)*

**Anschrift**  
Lehrstuhl für Kunststofftechnik  
Am Weichselgarten 9  
91058 Erlangen  
Deutschland

**Telefon**  
+49 9131 85-29700  
**Telefax**  
+49 9131 85-29709

**AGB**  
[www.lkt.techfak.uni-erlangen.de/LKT\\_AGB.pdf](http://www.lkt.techfak.uni-erlangen.de/LKT_AGB.pdf)

**Steuernummer**  
USt.ID-Nr. DE 132 507 686

**Bankverbindung**  
Staatsoberkasse Landshut  
Bayerische Landesbank München  
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)  
SWIFT/BIC-Code: BYLADEMM  
IBAN: DE66 7005 0000 0301 2792 80

Durch das Software-Programm WinMix ist es möglich, neben dem Fließ-Härtungsverhalten vernetzbarer Polymere, das Plastifizierverhalten, das Fließ-Anvulkanisierverhalten von Elastomeren oder die Wärme- und Scherstabilität von Polymeren zu analysieren.

Das neue Gerät soll einerseits in der Lehre im Rahmen von studentischen Arbeiten eingesetzt werden, andererseits soll es in laufenden und geplanten Forschungsvorhaben ergänzend zur grundlegenden und anwendungsnahen Entwicklung und Charakterisierung von duroplastischen Formmassen eingesetzt werden. Im aktuellen Fokus konzentrieren sich die Arbeiten auf die Modifikation von Duroplasten mit erhöhter thermischer Leitfähigkeit und magnetischen Eigenschaften für Anwendungen in der Mechatronik. Durch die Flüssigkeitstemperierung des Messknetervorsatzes mit Öl können Messungen im Temperaturbereich bis 300 °C durchgeführt werden.

**Pressekontakt**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Lehrstuhl für Kunststofftechnik  
Dipl.-Ing. Wolfram Körbel  
Am Weichselgarten 9  
91058 Erlangen-Tennenlohe  
Tel. +49 9131 85-29722  
E-Mail: [koerbel@lkt.uni-erlangen.de](mailto:koerbel@lkt.uni-erlangen.de)